

10.000 Euro aus dem Amateurmusikfonds

Schöne Finanzspritze aus Berlin für das Blasorchester des Turnvereins Niederbrechen

BRECHEN-NIEDERBRECHEN
(red). Über eine Förderung von knapp 10.000 Euro, darf sich das Blasorchester des Turnvereins Niederbrechen freuen. Das Geld stammt aus dem vom Bund aufgelegten Amateurmusik-

fonds. Dies teilt der CDU-Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch mit. „Nach zwei harten Pandemie Jahren wurde der Amateurmusikfonds aufgelegt, um das kulturelle Leben wieder in Schwung zu bringen. Es freut mich sehr, dass das Blasorchester des TV Niederbrechen jetzt aus diesem Fonds gefördert wird und damit weiterhin eine sichere Bereicherung des Gemeinschaftslebens in Brechen bleibt,“ so Willsch weiter. Mit dem Amateurmusikfonds wurde erstmalig in der bundesdeutschen Geschichte ein Bundeskultur-

fonds ins Leben gerufen. Im Bereich der Projektförderung des Amateurmusikfonds wurden über 200 Musikprojekte für Chöre, Orchester, Bands und Organisationen aus dem Amateurmusikbereich aus allen Bundesländern ausgewählt und können ab Frühjahr 2024 mit der Umsetzung starten.